

eiheft

S

231.

1367 April 22 [in vigilia beati Georgii martyris].

231 [95]

Hermannus de Kemenada bekundet, daß von dem Zehnten in der Bschft. Wierde, Kspl. Borken, sein verstorbener Bruder Wescelus die Hälfte zu seinem Seelenheil dem Konvent in Burlo gegeben, die andere Hälfte aber er selbst dem Konvent verkauft habe und daß er auf diesen Zehnten verzichtet vor Henricus de Gyldehus, zeitigem Richter in Borken in Honborne, in dessen Bezirk der Zehnte liegt, und vor den Kornoten Wescelus Lechthen, Everhardus Hardynch, Wescelus Knust. Es siegeln Aussteller und Richter.

Orig. 2 Siegel; Lade 228, 15. — Kopie im Kopiar fol. 54.